



# INHALT

## Sportjournal SSV AHRNTAL



**Alfred Stolzlechner**



**Franz Griebmair**

## Der SSV Ahrntal bedankt sich bei den Mitarbeitern

Alfred und Franz für die vielen Fotos,  
bei Helmut für die gute Zusammenarbeit beim  
Wintertraining in der Halle,  
bei Miriam und Carmen beim Aufschank in der  
Fussballbar, bei Thomas für das Layout der  
Zeitung, bei Verena und Maria für  
den Zeitungsdruck, bei Frau Hainz für  
das Heften des Sportjournals, bei den Gemein-  
dearbeitern für die Schneeräumung auf dem  
Fusball- und Trainingsplatz und bei Alex  
für die vielen kleinen Videos bei den Spielen

und hofft auf eine gute Zusammenarbeit in der  
neuen Saison!!!



**Helmut Niederkofler**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** SSV Ahrntal

**Leitung:** Rudi Christanell

**Layout und Gestaltung:** Foto Walcher

**Fotos:** Franz Griebmair · Rudi Christanell

**Druck:** Gemeinde Ahrntal

**Auflage:** 130 Stück





## Auswahl Ahrntal - Meran 2:2

### Meran ist in der Landesliga!



**Manuel Pipperger**

Trotz aller Anstrengungen kann Meran die zweimalige Führung nicht über die Zeit bringen. Ein Last-Minute-Tor von Pipperger verpasst Meran den endgültigen Todesstoß und somit den Gang in die Landesliga.

Die erste gute Chance verbuchte Ahrntal für sich. Ein Freistoßknaller von Niederkofler Florian in der 13. Minute ging knapp am kurzen Pfosten vorbei. Nur eine Minute später jedoch die Antwort von Meran: Mittermair konnte erst den Schuss von Kaptina kurz abwehren aber nicht festhalten und danach noch den Nachschuss von Narda abwehren. In der 22. Minute dann der Führungstreffer für Meran durch Kaptina nach

Doppelpass mit Kabilo. Drei Minuten später die Reaktion von Ahrntal, doch der Schuss von Pipperger nach langem Pass von Niederkofler Robert ging knapp am Tor vorbei. In der 33. Minute ging Pipperger allein auf das Tor von Antino, konnte den Ball an diesem jedoch nicht vorbei bringen. In der 41. Minute bei einer Ecke dann eine unschöne Aktion: Ricci verpasste Pipperger in voller Absicht einen Ellbogenstoß, der noch dazu ungeahndet blieb. Eine Minute später als nach Behandlung von Pipperger der Eckball ausgeführt wurde stieg Niederkofler Robert am langen Pfosten höher als Antino und köpfelte den Ball in die Maschen. Damit gings in die Pause.

In der 49. Minute dann gleich der 2. Treffer für Meran nach Ballverlust im Mittelfeld ging Kaptina allein auf das Tor und ließ Mittermair keine Chance. In der 65. Minute ein Schuss von Niederkofler Robert nach Zuspield von Pipperger ins lange Eck doch Antino reagierte mit einem Reflex und lenkte den Ball zur Ecke. In der 75. Minute rutschte Pareiner nach einer Flanke knapp am Ball vorbei. Pipperger konnte in dieser Phase nur noch mit unfairen Mitteln gehalten werden. Aus einem dieser Foul ging die nächste Ahrntaler Chance hervor: In der 83. Minute ging ein Freistoß von Harrasser aus 20 Metern knapp am Pfosten vor-

bei. In der 86. Minute ging Pipperger wieder allein auf das Tor und wurde von zwei Verteidigern praktisch niedergekämpft konnte im Fallen mit der Fußspitze den Ball gerade noch erreichen und so entschied Rognoni auf Vorteil doch Antino konnte abwehren. In der 93. Minute dann endlich der überfällige Ausgleichstreffer nach langem Ball von Steger ging Pipperger wieder allein auf das Tor zu und diesmal ließ er Antino keine Chance. Zwei Minuten später beendete der Schiedsrichter die Partie und der bittere Weg in die Landesliga stand für Meran fest. Somit stehen zwei Spieltage vor Saisonende bereits zwei Absteiger fest: Meran und Vallagarina, also je ein Absteiger pro Provinz.



**Stefan Pareiner**



## Mori S. Stefano - Auswahl Ahrntal 0:0

### Ahrntal entführt einen Punkt aus Mori



**Tobias Crepaz**

Mit einem torlosen Unentschieden, kehrte unsere Mannschaft aus Mori zurück. Aufgrund der Heimstärke der Manfioletti Elf (immerhin hat Mori in der gesamten Saison kein Heimspiel verloren), kann dieses Ergebnis als Achtungerfolg betrachtet werden. Wenn man das Spiel zusammenfassend wertet, dann haben wir in Mori nichts gestohlen und die Jungs haben sich den Punkt durchaus verdient. Zwar hatte die Trientner Mannschaft mehr vom Spiel, die zwingenden Torchancen gab es aber während des gesamten Spiels auf beiden Seiten nicht. Unsere Abwehr stand sicher, unterstützt von einem kompakten Mittelfeld und vorne beschäftigte Manuel Pipperger nahezu allein die

gesamte gegnerische Abwehr. Die Paradedürmer Ciaghi und Bonazza erspielten sich in der ersten Hälfte dann auch einige Chancen, die aber nicht zwingend waren. Gefährlicher war da schon der Kapitän Mirco Colpo, der geschickt die Fäden im Mittelfeld zog und dem ein Tor wegen angeblicher Abseitsstellung nicht gegeben wurde. Die zweite Spielhälfte begann wie die erste. Mori hatte mehr vom Spiel, zog gefällige Spielzüge auf, scheiterte aber meist schon am Sechzehner an unserer kompakt stehenden Mannschaft. Gegen Ende des Spiels gab es dann zwei gute Möglichkeiten für die Ahrntaler Mannschaft. Zunächst konnte der durchgebrochene Manuel Pipperger 7 Minuten vor Schluss nur durch ein Foul von hinten gestoppt

werden und dann hatte Michi Niederwanger den Matchball auf den Fuß: von Manuel glänzend freigespielt, stand er allein vor Torwart Folghereiter, setzte den Schuss aber zu hoch an, sodass er übers gegnerische Gehäuse ging. Ein Detail am Rande. Es mögen am Ende zwanzig Zuschauer gewesen sein, die das Spiel in Mori von der Tribüne aus verfolgt haben. Dass sich unsere Jungs umso mehr auf das kommende und letzte Heimspiel in dieser Saison am Sonntag freuen, liegt sicher auch daran, dass sie dort mit einer großen und begeisterten Zuschauerkulisse rechnen können.





## Aktuelle Tabelle Oberliga

Platz	Team	Sp.	G	U	V	Pkt.	Tore	+/-
1	Trento Calcio1921	29	19	8	2	65	53 : 19	34
2	Fersina Perginese	29	17	8	4	59	53 : 24	29
3	Maia A. Obermais	29	15	7	7	52	55 : 34	21
4	Mori S. Stefano	29	13	9	7	48	39 : 24	15
5	Salorno	29	11	7	11	40	40 : 37	3
6	Eppan	29	10	9	10	39	29 : 26	3
7	SSV BRIXEN	29	9	12	8	39	36 : 34	2
<b>8</b>	<b>Ahrntal</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>39</b>	<b>38 : 41</b>	<b>-3</b>
9	Alense	29	9	11	9	38	36 : 40	-4
10	Rovereto	29	9	10	10	37	33 : 33	0
11	St. Georgen	29	8	11	10	35	22 : 29	-7
12	Rotaliana	29	8	9	12	33	33 : 40	-7
13	St. Pauls	29	7	8	14	29	24 : 38	-14
14	Bozen 1996	29	6	10	13	28	17 : 31	-14
15	Vallagarina	29	5	7	17	22	30 : 55	-25
16	Meran	29	5	7	17	22	19 : 52	-33

## 30. Spieltag

Eppan	Bozen 1996	09/05/2010 16:00	
Salorno	SSV BRIXEN	09/05/2010 16:00	
Alense	Meran	09/05/2010 16:00	
Maia A. Obermais	Mori S. Stefano	09/05/2010 16:00	
Fersina Perginese	Rotaliana	09/05/2010 16:00	
<b>Ahrntal</b>	<b>Rovereto</b>	<b>09/05/2010 16:00</b>	
Vallagarina	St. Georgen	09/05/2010 16:00	
Trento Calcio1921	St. Pauls	09/05/2010 16:00	



## Spielerstatistik

	<b>Masoni Fabian</b> Einsätze: 14 Spielminuten: 1323 Tore: 0 Gelbe Karte: 1 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Steger Hannes</b> Einsätze: 24 Spielminuten: 2068 Tore: 1 Gelbe Karte: 2 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Niederwanger Michael</b> Einsätze: 28 Spielminuten: 2039 Tore: 0 Gelbe Karte: 2 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0
	<b>Mittermair Marco</b> Einsätze: 14 Spielminuten: 1206 Tore: 0 Gelbe Karte: 1 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Harrasser Benjamin</b> Einsätze: 25 Spielminuten: 1998 Tore: 7 Gelbe Karte: 7 Gelb/Rote Karte: 1 Rote Karte: 0		<b>Pipperger Manuel</b> Einsätze: 13 Spielminuten: 898 Tore: 5 Gelbe Karte: 6 Gelb/Rote Karte: 1 Rote Karte: 1
	<b>Heinz Andreas</b> Einsätze: 4 Spielminuten: 280 Tore: 0 Gelbe Karte: 0 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Maurberger Christoph</b> Einsätze: 26 Spielminuten: 2311 Tore: 1 Gelbe Karte: 4 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Voppichler Lukas</b> Einsätze: 18 Spielminuten: 1360 Tore: 4 Gelbe Karte: 1 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0
	<b>Niederkofler Robert</b> Einsätze: 25 Spielminuten: 2245 Tore: 3 Gelbe Karte: 12 Gelb/Rote Karte: 1 Rote Karte: 0		<b>Niederkofler Florian</b> Einsätze: 26 Spielminuten: 2290 Tore: 9 Gelbe Karte: 4 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Aichner Philipp</b> Einsätze: 16 Spielminuten: 1325 Tore: 7 Gelbe Karte: 1 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 1
	<b>Crepaz Tobias</b> Einsätze: 25 Spielminuten: 2206 Tore: 0 Gelbe Karte: 10 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Niederkofler Markus</b> Einsätze: 15 Spielminuten: 870 Tore: 0 Gelbe Karte: 2 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Rieder Markus</b> Einsätze: 4 Spielminuten: 200 Tore: 1 Gelbe Karte: 1 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0
	<b>Großgasteiger Jürgen</b> Einsätze: 24 Spielminuten: 1982 Tore: 0 Gelbe Karte: 9 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Pescolderrungg Luca</b> Einsätze: 20 Spielminuten: 702 Tore: 0 Gelbe Karte: 2 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Zimmerhofer Viktor</b> Einsätze: 13 Spielminuten: 370 Tore: 0 Gelbe Karte: 1 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0
	<b>Rieder David</b> Einsätze: 16 Spielminuten: 1310 Tore: 0 Gelbe Karte: 3 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Oberhollenzer Martin</b> Einsätze: 24 Spielminuten: 848 Tore: 0 Gelbe Karte: 1 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0		<b>Parelner Stefan</b> Einsätze: 5 Spielminuten: 347 Tore: 0 Gelbe Karte: 3 Gelb/Rote Karte: 0 Rote Karte: 0



## LETZTES HEIMSPIEL US ROVERETO

Zum letzten Spiel der Saison empfangen wir heute Nachmittag die Mannschaft aus der mit 35.000 Einwohnern zweitgrößten Stadt des Trentino, den US Rovereto. Rovereto belegt einen Spieltag vor Schluß mit 9 Siegen, 10 Unentschieden und 10 Niederlagen und den daraus resultierenden 37 Punkten den 10. Tabellenrang und könnte uns mit einem Sieg heute in der Endtabelle noch überholen.

Für uns gilt es dies zu verhindern und mit zumindest einem Unentschieden die 40-Punkte-Marke des letzten Jahres zu wiederholen, was für einen Verein wie den SSV Ahrntal als großer Erfolg eingestuft werden sollte.

Die Tabellensituation im Mittelfeld bringt sogar mit sich, dass wir nach diesem Spiel bei einer Niederlage den 10. Platz belegen

könnten, jedoch bei einem Sieg und entsprechenden Ergebnissen anderer Spiele den sensationellen 5. Endrang erreichen würden. Also hoffen wir auf einen schönen, erfolgreichen und vor allem verletzungsfreien Abschluß der diesjährigen Saison.



## Interview mit Trainer Brugger Alex



**Frage 1: Hallo, Alex, nach 3 sehr erfolgreichen Jahren als Trainer des SSV Ahrntal wirst Du den Verein jetzt verlassen. Wie fällt Dein Resümee' zu dieser Zeit aus ?**

Zu allererst muss ich mich beim Verein bedanken, dass ich vor 3 Jahren die Chance bekommen habe, eine Mannschaft der Landesliga zu trainieren. Mein Resümee der letzten 3 Saisonen ist durchaus positiv (auch wenn es einige Nörgler natürlich wieder ganz anders sehen werden).

In meinem 1. Landesligajahr schafften wir sofort den Aufstieg in die Oberliga! ..und obwohl wir „nur“ durchs Hintertürchen des Entscheidungsspieles aufgestiegen sind, haben wir die Landesliga-Saison mit phantastischen 64 Punkten (20 Saisonsiege!!!!) abgeschlossen!!! (diese Punktezahl reichte in den Saisonen vorher und nachher immer zum Meistertitel!!) In den beiden ersten Jahren in der Oberliga (welche

ja die schwierigsten sein sollen...!?!?) schafften wir immer schon vorzeitig den Klassenerhalt. Wir waren an keinem Spieltag auf einem Abstiegsplatz positioniert. Heuer haben wir nach einer phantastischen Hinrunde (4. Platz), einen Spieltag vor Ende der Meisterschaft immer noch die Chance den 5. Platz zu erreichen. Dies wäre für mich das schönste Abschiedsgeschenk, was mir die Mannschaft machen könnte!!

**Frage 2: Welches war Dein persönlich schönstes Erlebnis, welches Deine größte Enttäuschung sollte es eine gegeben haben ?**

Das unvergesslichste Erlebnis war natürlich das Entscheidungsspiel in Trient um den Aufstieg in die Oberliga. Ein schon verloren geglaubtes Spiel konnten wir in letzter Sekunde (Grotta + Meischto sei Dank) noch wenden.

Ein Höhepunkt waren natürlich auch die beiden Siege im Derby gegen St.Georgen – besonders der 3-0 Sieg in St.Georgen war für mich eine unbeschreibliche Genugtuung.

Es gab aber auch einige herbe Enttäuschungen: Heimmiederlage in der Landesliga gegen Latzfons, Klatsche gegen Mori im Vorjahr und Heimmiederlage gegen St.Georgen; aber nichts destotrotz überwiegen eindeutig die positiven Ereignisse.

Einziger GANZ GROSSER Wehrmutstropfen ist für mich, dass ich in allen 3 Jahren das grosse Potential, über welches die Mannschaft zweifelsfrei verfügt, aufgrund der unglaublichen Verletzungsmisere, nie richtig ausschöpfen konnte.



### Frage 3: Wieviel Zeit musstest Du als Trainer speziell in der Oberliga pro Woche in diese Aufgabe investieren ?

Als Trainer in der Oberliga muss man schon extrem viel Zeit investieren... zwischen Trainings, Trainingsvorbereitungen, Spielen, Spielvorbereitungen, Analysen und Verarbeitung von Daten (der eigenen Mannschaft und natürlich auch der gegnerischen Mannschaften), müssen schon einige Stunden täglich geopfert werden. Besonders die Vorbereitung auf die Spiele sind sehr zeitaufwendig (man muss alle Stärken und alle Schwächen des Gegners abschätzen) und verlangen oft sehr viel Geduld.

### Frage 4: ... und Deine Partnerin Hiltrud hatte natürlich immer und für alles Verständnis, da man sie so oft auf der Tribüne sah ?

...ohne verständnisvolle „bessere Hälfte“ hätte meine Trainerkarriere wahrscheinlich überhaupt nie begonnen.

### Frage 5: Was glaubst Du kann der SSV Ahrntal in den nächsten Jahren noch erreichen ?

Ich bin leider kein Hellseher – sportlich hängt es natürlich von tausend verschiedenen Faktoren ab, wie und ob man sich in den nächsten Jahren weiterentwickelt. Die „goldene Generation,, (Manuel, Hannes, Lukas, Florian, Juga, Christof...) wird sicher noch einige Jahre weiterspielen – und dies ist eigentlich schon Garantie genug, dass sich der Verein weiterhin in der Oberliga halten wird.

### Frage 6: Wie beurteilst Du generell den Verein ?

Ich kann den Verein nur vom sportlichen Aspekt aus beurteilen – in andere Dinge habe ich keinen Einblick.

Vom Sportlichen her, gibt es sicher noch einige Probleme, die der Verein in den nächsten Jahren bewältigen muss, um dauerhaft dieses Niveau halten zu können.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vereins zwischen Jugendmannschaften und Kampfmannschaft muss viel mehr ausgebaut und intensiviert werden. Denn nur die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt aller Mannschaften (und aller Trainer-Teams) kann langfristig den sportlichen Erfolg des Vereins sichern.

Alle Einzelinteressen müssen den sportlichen Interessen der Oberligamannschaft untergeordnet werden. In dieser Hinsicht kann sich der Verein noch einiges von anderen Oberligavereinen abschauen.

### Frage 7: Alex, Du hast Dir als Fußballtrainer in der gesamten Region einen guten Namen gemacht. Man schätzt Deine Arbeit, Deine Offenheit und Deine Korrektheit. Infolgedessen wird es Dir in Zukunft an Angeboten nicht fehlen. Wie siehst Du Deinen weiteren Weg im Fußball ?

Seit mein Rücktritt im Toule bekannt wurde, habe ich schon einige Angebote für die nächste Saison bekommen... leider war das richtige noch nicht dabei!!

Sollte es noch kommen, werde ich mich wohl wieder überreden lassen eine Mannschaft zu trainieren.

Alex, auf diesem Wege möchten wir uns bei Dir sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit in jeglicher Hinsicht bedanken und Dir alles Gute und Beste für die Zukunft wünschen.



## IT'S GIB NÖ I MEIN SCHMÄH DOZÜI ... von Kapitän Juga Großgasteiger



Di leschtn 3 Jou mitn Alex san, wi wo wissen, gonz erfolgreich gewesn. Is easchte Jou howo in Aufstieg dopockt, was eigentlich schu, wenn wo ehrlich san, is Jou zeascht giheascht hat bzw. was wo ins sem schu vodient hatn. Do Alex hot fa Ofong o gonz viel Weascht af Taktik gileg und die Defensivvorbat isch ihn olm ummeiglich wichtig giwesn. Se hot fa miu aus gsechn in Ausschloung gebm, daswo ins in do Öboliga in easchtn Jou giholtn hom. Wiu, di Monnschoft, und do Alex als Traina san mit di Aufgoubm giwochn und bsundos ea hotsich in do gonzn Zeit a nie vodrießn gilot ödo hat Ausreidn gsücht, bols net asö güit gong isch ödo viel Leit gfaht hom. Itz in 2. Jou Öboliga ischs ins net asö güit gong zeascht, obo a sem isch do Traina und a do Vorein net nerveis wöschtn. Di Serie fa Siege gg. Ende fa do Hirunde hot ins dona, itz hintn nouchn gsechn, a ziemlich ruhige Meischtoschoft broucht. Daswo net gonz lax wöschtn san, fü se hot schu do Alex dona gsörg. Wo man sich zeascht hat net gikennt föustell, obo gegn Ende hie howo dechto dona 2 x Trainingsfrei bikem!!!

### Itz ola Gschichtlan azidozeil wu des Blattl dou wö spreng, obo a pou Sochn honi schu nö giwelt löüs weang:

1. An greibischtn fahlts ban Alex ba di Schikünschte!!! Donk inson Coach hom laido la 3 Lait fa do gonzn Monnschoft in Söldn in Gletscha gsechn (in 2 Schiurlaube!!!), do Rescht hot in Alex gimeg Potz holtn in di Hittn!
2. Aaszschliete foug wa do rechte Sport, do Flori gebatn ihn sicho amo a Stindl Untoricht!
3. Ba di legendärn Osprouchn in do Kabine hot a ungefähr söffl Kilometo gimocht wi do Brunna drofto afn Plotz – deswegn hotas in di gonzn 3 Jou a net oamo dopockt miet zi trainiung; schoude eigentlich weil di Ältan unto ins wisn wö wosfra Viligrantechnika ins dou entgong isch! ;)
4. Sea Sprichlan aswi „Defensivvorbat doledign, mea volong i net fa diu“ ödo “wiu hom hait koan, dea föu an Boll volengoscht, deswg...” san wi Musig in insra Öüng giwesn in di leschtn 3 Jou und weng ins fahl in Zukunft!!!
5. Dasa fa Fuisboll epas vostet, do Alex, se konman ihn net ousprechn! Umso komischa isch sai favorisiuschto Vorei! Güit, an Vöutoal hots a, do Juve zi helfn: sem brauch man zimindischt unto do Wöche net nerveis sai weilse sem eh nie spiel...

**Güit, dou gebats wie gsog nö viel zi sougn, obo sem kennat a mi wö nima oschaugn galing! Deswegn an dea Stelle nöimo a Vogellsgött in Nome fa do gonzn Monnschoft in Alex und its sött a la awi roschn, weil sischt kimb a amende af gonz bleida Gidonkn und trainiuscht in do Heimat!!!**

## Ahrntal - Rasen 0:4

Am 4. Spieltag der Rückrunde traf unsere Mannschaft auf den Tabellenführer aus Rasen. In der Vorrunde verloren wir leider mit 1:0, deshalb wollten wir diesmal natürlich als Sieger vom Platz gehen.

Jedoch gleich zu Beginn wurde ein klares Abseits nicht gepfiffen und wir gerieten schon in den Anfangsminuten in Rückstand. Auch eine gute Chance zum Ausgleich blieb uns verwehrt da ein klares Foul im Strafraum an Felix Gruber nicht geahndet wurde. So konnte Rasen noch vor der Halbzeitpause auf 3:0 erhöhen. Mitte der 2. Halbzeit erzielte Rasen noch den 4:0 Endstand und das Spiel war gelaufen.

**Das Spiel am 1. Mai wurde auf Anfrage von Milland auf Mittwoch den 12. Mai verschoben.**



Felix Gruber



Robert Oberhollenzer

1	•	Rasen	4	4	0	0	14	:	2	12	<b>12</b>
2	•	Schlern	4	3	0	1	11	:	7	4	<b>9</b>
3	•	Taufers	4	3	0	1	7	:	3	4	<b>9</b>
4	•	Milland	4	2	1	1	6	:	3	3	<b>7</b>
5	•	Auswahl Ridnauntal	4	2	1	1	4	:	6	-2	<b>7</b>
6	•	<b>Ahrntal</b>	4	1	0	3	5	:	8	-3	<b>6</b>
7	•	Natz	4	2	1	1	4	:	5	-1	<b>4</b>
8	•	Bruneck	4	1	0	3	4	:	7	-3	<b>3</b>
9	•	Don Bosco	4	0	1	3	1	:	6	-5	<b>1</b>
10	•	Vintl	4	0	0	4	1	:	10	-9	<b>0</b>

## 6. Spieltag

Sa.08.05.2010 15:00	Auswahl Ridnauntal	-	Milland	-	:	-
Sa.08.05.2010 15:00	Schlern	-	Taufers	-	:	-
Sa.08.05.2010 15:00	<b>Ahrntal</b>	-	Vintl	-	:	-
Sa.08.05.2010 15:00	Natz	-	Rasen	-	:	-

## Latzfons V. - Ahrntal 3:1

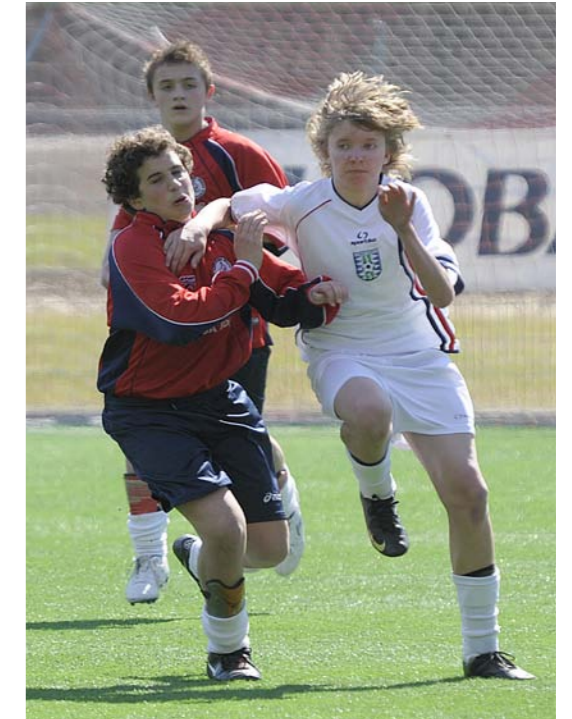
Torschützen:

1 Zimmerhofer Manuel

## Bozen - Ahrntal 1 : 1

Torschützen:

1 Weger Simon



Benni Oberhollenzer



Simon Weger

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.	
1 •	Bozen	7	5	2	0	14 : 7	7	<b>17</b>
2 •	St. Georgen	6	4	1	1	24 : 4	20	<b>13</b>
3 •	Latzfons Verdings	6	4	1	1	14 : 9	5	<b>13</b>
4 •	Reischach	5	3	1	1	14 : 7	7	<b>10</b>
5 •	Virtus don Bosco	5	3	0	2	15 : 5	10	<b>9</b>
6 •	<b>Ahrntal</b>	7	2	1	4	13 : 18	-5	<b>7</b>
7 •	Oberau	5	1	2	2	6 : 15	-9	<b>5</b>
8 •	Neugries	5	1	1	3	10 : 12	-2	<b>4</b>
9 •	Vintl	5	1	0	4	6 : 12	-6	<b>3</b>
10 •	Vahrn	4	1	0	3	5 : 11	-6	<b>3</b>
11 •	Milland	5	0	1	4	1 : 22	-21	<b>1</b>
					Gesamt-Tore: 122	Tore /Spiel: 4.07		

## 8. Spieltag

Sa.08.05.2010 15:00	Neugries	-	Milland	-	:	-
Sa.08.05.2010 15:00	Latzfons Verdings	-	Oberau	-	:	-
Sa.08.05.2010 15:00	Vintl	-	St. Georgen	-	:	-
Sa.08.05.2010 15:00	Bozen	-	Reischach	-	:	-
Sa.08.05.2010 15:00	Vahrn	-	Virtus don Bosco	-	:	-
					Tore: 0	Tore/Spiel: 0
					Spielfrei: <b>Ahrntal</b>	



## Teis/Villnöß - Ahrntal 0:8

Das Spiel fand bei recht windigen Bedingungen, statt was die Spielfreude der C-Jugend Ahrntal aber nicht störte.

Gleich nach dem Anpfiff erzielte Holzer Felix seinen 1. Treffer. In der 6. Minute setzte Happacher Elias einen Freistoß an die Querlatte. Danach fielen die Tore fast im Minutentakt. Happacher Elias – Holzer Felix und Untergasser Manuel erhöhten auf 4-0. Im ersten Drittel hatten die Villnößler keinen einzigen Torschuss; was schon eine Überlegenheit der Töldra widerspiegelte

Im 2. Drittel erhöhte der junge Mairhofer Fabian schon in der 2. Minute auf 5-0. Ein weiteres Tor wollte den Ahrntaler trotz guter Chancen nicht mehr gelingen. In der letzten Minute des 2. Drittels hatte auch Teis/Villnöß eine gute Chance, welche der Ahrntaler Schlussmann aber zunichte machte.

Das 3. Drittel begann wie die vorhergehenden. Wiederum in der 2. Minute stellte Happacher Elias nach einer Unsicherheit in der Abwehr auf 6-0. Im weiteren Spielverlauf waren es wiederum Holzer

Felix und Happacher Elias die den Endstand von 8-0 fixierten



Felix Holzer

## Ahrntal - Bruneck 12:1

Das Spiel gegen Bruneck wurde wieder zu einer klaren Sache für die Töldra.

Schon in der 1. Minute wurden durch Zimmerhofer Benny die Weichen auf Sieg gestellt. Beim nächsten Angriff erzielte Happacher Elias bereits das 2:0. In der 9. Minute stellte Niederwanger Manuel; und in der 11. Minute Holzer Felix auf 4:0. Happacher Elias überwand mit seinem unwiderstehlichen Antritt die Abwehr und erzielte das 5:0. Nach einem herrlichen Doppelpass mit Niederwanger Manuel erhöhte Holzer Felix auf 6:0. Im 2. Drittel kam der große Auftritt von Seeber Julian welcher 3 Treffer erzielte und auf 9:0 stellte.

Ein Eckstoß in der 1. Minute des 3. Drittels brachte Bruneck den Ehrentreffer. Daraufhin konnten sie

das Spiel ein bisschen offener gestalten, bis Niederwanger Manuel mit einem satten Weitschuss Brunecks Schlussmann überwand. Eine weite Vorlage von Marcher Hannes konnte Happacher Elias zum Tripple erweren. Den Schlusstand zum 12:1 erzielte wiederum Happacher Elias. Der Endstand gibt wieder,

das Ahrntal den Bruneckern weit überlegen war.

**Für die Zukunft wünschen sich die Jugendspieler, dass ihre Leistung auch von den gegnerischen Fans respektiert wird; welche auch sie anerkennen!**

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1 • Ahrntal	5	3	1	1	12 : 4	8	10
2 • Brixen	4	3	0	1	10 : 4	6	9
3 • Latzfons Verdings	4	3	0	1	9 : 7	2	9
4 • St. Georgen	3	2	1	0	7 : 5	2	7
5 • Terenten	3	1	2	0	7 : 6	1	5
6 • Taisten	4	1	2	1	9 : 9	0	5
7 • Bruneck	5	1	2	2	8 : 11	-3	5
8 • Teis Villnös	4	1	0	3	5 : 7	-2	3
9 • Sterzing	4	1	0	3	5 : 11	-6	3
10 • Ridnauntal	4	0	0	4	2 : 10	-8	0
Gesamt-Tore: 74					Tore /Spiel: 3.7		